

Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **19 (1897)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Unser Liebling Elsa Ruegger.

Die junge, so schnell zu den höchsten künstlerischen Ehren gelangte Virtuosa ist gegenwärtig auf einer Schweizer Tournee begriffen. Sie gastiert in Bern, Arau, Baden, Luzern und Zürich. Das für Basel angelegte Konzert muß ausfallen, weil die Künstlerin abermals in London in der Queenshall in einem großen Konzerte auftreten soll und nachher nach Berlin verreist, wo sie den Winter zu Konzertzwecken zubringen wird.

Fürwahr ein bewegtes Leben, das mit ganz außerordentlichen Ansprüchen an ein zartes, jugendliches Wesen herantritt. Ein Blick ist's, daß die Schwingen des Genius unsern Liebling mit Leichtigkeit über jede Mühsal des Tages hinwegtragen. Unser warmes Interesse, unsere besten Wünsche begleiten die liebe junge Künstlerin.

Die Frauen- und Kinderarbeit am Arbeiterkongress in Zürich.

Die Verlagsabhandlung von Steiger u. Co. in Bern hat die Verhandlungen des Ende August in Zürich stattgefundenen Arbeiterkongresses, aus welchen wir auszugswise über die Abschnitte betreffend Frauen- und Kinderarbeit berichtet, nun in einer Separatausgabe dem sich für diese Materie interessierenden Publikum zugänglich gemacht. Es ist nicht zu zweifeln, daß manche unserer verehrlichen Leserinnen sich die Broschüre gerne beschaffen wird. Der Preis ist 60 Cts.

Neues vom Büchermarkt.

Viel Begehrtes und Interessantes für die praktische Hausfrau bringen die nachfolgend angeführten Neuheiten: **Konkordanz-Lexikon.** Alphabetisches Hand- und Nachschlagebuch für alle Erzeugnisse der Konditorei und verwandter Branchen, für Konditoren, Fein- und Pastetenbäcker, Gebäcker und Hausfrauen. Herausgegeben von Otto Bierbaum. Vollständig in 25 Lieferungen in groß Oktav. Preis per Lieferung 40 Pf.

In 7941 Artikeln enthält dieses Verzeichnis alles, was das moderne Konditoreigewerbe an Kenntnissen, Nachrichten, Rezepten u. erfordert. Daß darin die fochende Hausfrau für ihre privaten oder auch geschäftlichen Zwecke die allzeitverlässigste und sachkundigste Belehrung findet, liegt auf der Hand. Das Werk darf daher zur Anschaffung bestens empfohlen werden. Zu beziehen ist das Werk aus der Verlagsanstalt Straßburger-Druckerei, vormals H. Schulz u. Co., in Straßburg.

Gasochschule. Leichtfassliche Anleitung zur Handhabung der Apparate und Vereitung der verschiedenartigen Speisen für die gute bürgerliche Küche von L. Herzog, Kochkursleiterin in Basel. Mit sechs Abbildungen. Druck und Verlag von Adolph Geering in Basel. Hübsch und solid gebunden zum Preis von Fr. 2.80.

Das Kochen mit Gas erwidert sich stetig neue Freunde und zwar nicht nur in den Häusern der Wohlhabenden, sondern auch in den Küchen der arbeitenden Klasse. Ein Beweis, daß die Vorteile der Gasfeuerung deren Nachteile überwiegt. Frau Herzogs „Gasochschule“, deren Vorhaben dahin geht, die Vorteile des Kochens mit Gas den Hausfrauen vorzuführen, sie mit der vorteilhaften Handhabung der verschiedenen Gasherde und Apparate vertraut zu machen, ist daher um so mehr ein zeitgemäßes Unternehmen zu nennen, weil das Buch auch eine große Anzahl von durchnäs erprobten, der guten, bürgerlichen Küche angepaßten Kochrezepte enthält. Dem Einwand, als sei das Kochen mit Gas teurer als das Kochen mit Holz, begegnet Frau Herzog mit folgenden Worten: „Die Sparlichkeit im Kochen mit Gas ist beträchtlich, sobald eine achtsame und denkende Person den

Apparat zu handhaben weiß.“ Und weiter: „Man kann nach langer Erfahrung sagen, daß der Gasofen hauptsächlich in der Hand der Köchin liegt, und es ist eine allgemein bekannte Thatsache, daß in Küchen, welche ganz allein von der Hausfrau besorgt werden, der Gasofen beinahe auf die Hälfte herunterfällt. Als Regel kann gelten, daß einfache Familien, auch Arbeiterfamilien, bei denen die Hausfrau die Küche selber besorgt, entschieden billiger kochen als mit Holz.“ Diesen letztern Ausspruch möchten wir nun nicht so ohne weiteres unterschreiben. Das Gesagte mag für die Verhältnisse in Basel zutreffen, wo der Preis des Kochgases erwiehenermaßen am niedrigsten liegt. Den Vorwurf der Unachtsamkeit, der Gedankenlosigkeit und der Vergeudung, welcher das Buch den Dienstmädchen macht, ist wohl manche strebsame Küchenbesorgerin an Hand der Belehrung durch eben dieses Buch zu entkräften bereit. Wenn die Belehrung dem Verständnis des Dienstboten angepaßt wird und nachhaltig erfolgt, und die Hausfrau durch ein einmonatliches Probekochen den Verbrauch des Gases selbst genau fixiert, so wäre es wohl zweckmäßig, den Versuch zu machen, das Mädchen an der Erparnis in seinem Gasverbrauch zu interessieren. Wo aber auch dieses Mittel die Mäßigkeit und den Sinn fürs Berechnen nicht zu wecken vermag, da steht sich die Hausfrau besser nach einem intelligenteren, bildungsfähigeren Mädchen um, wenn sie nicht nach jeder Richtung geschädigt sein will. In jedem Falle wird das Buch „Die Gasochschule“ als zuverlässiger Berater geschätzt werden. **Einhundertachtzig Hauskonditoreirezepte.** Von Emilie Kieslinger, Verfasserin der „Einliebefunkst“ zc. Verlag von Seig u. Schauer, München.

Eine sehr gut ausgewählte Sammlung praktischer bewährter Rezepte für Brösel- oder mürbe Kuchen, Biskuit, Mandel-, Nussbäckereien, Matronen, Marzipan, Backwerk aus Blätter- oder Butterteig, Brand- oder hohle Backereien, Baisers, Windbäckerei, Schaumfonckel, Kefuchen, Früchtenbrot, Hefenbäckereien, Kuchen, Stollen, Glasuren für Torten und Backwerk, verschiedene Füllungen und Cremes. An Hand dieser einfachen, klaren Rezepte muß es jeder Hausfrau und Kochbesessenen ein Leichtes sein, den eigenen Bedarf an feinen Bäckereien selbst herzustellen, ein Vergnügen, dem besonders die kleine Welt ein großes Gewicht belegen wird.

Der Saucier. Eine Anleitung zur Vereitung von Saucen und einschlägigen Artikeln für Herrschafts-, Hotel- und bürgerliche Küchen, sowie für Kochinstitute. Von Friedrich Hampel, Hofkoch in der k. k. Hofküche in Wien. Verlag von N. Hartleben in Wien. „Die Saucen sind die Krone der Kochkunst“, heißt es. Wer aber diese Krone bereits zu umschiffen versteht, der begrüßt das vorliegende Buch mit ganz besonderem Vergnügen; denn es bringt auch der geübten Köchin Neues und Vorzügliches.

Briefkasten der Redaktion.

Frau C. G. in N. Beschaffen Sie sich „Dr. Willroths Krankenpflege“; Sie finden darin an sachlicher Belehrung für Ihren speziellen Zweck alles nur immer Wünschbare. Verlag Karl Gerolds Sohn, L. Barbaragasse Nr. 2, Wien. Preis Mark 5.— Sie haben sich eine schöne Aufgabe gewählt. Ihr Leben bekommt einen schönen Inhalt und Zweck und das Bewußtsein, die stets bereit, pflegende Hand, der nach Wunsch und Bedarf erscheinende Sonnenstrahl in der weitem Familie zu sein, muß eine stölkige Genugthuung gewähren. Die an Hand genommene Aufgabe ist einer edlen, tüchtigen Natur würdig.

C. O. P. Lose gefrickte oder gewebte Baumwolle ist das Beste zum Tragen auf der Haut. Es ist sehr unrichtig, den Säugling durch Wolle von vorneherein zu verwöhnen. Die alte Wärterin mag für sich selbst die Wolle als gut betrachten, und sie kann in guten Treuen meinen, daß dies auch für das kleine Kindchen gut sei. Jedemfalls fehlt es an richtigem Verständnis, und Sie thun sehr gut, einen Arzt zu konsultieren, der keine Anordnungen gibt und deren Ausführung überwacht, so weit dies durch sftere Besuche eben geschehen kann. Nicht immer sind Großmütter die richtigen Pflegerinnen für ihre kleinen Enkel.

Frau A. G. in O. Halten Sie für einige Tage ganz farge Diät. Essen Sie kein Fleisch, dagegen Milch in kleinen Quantitäten, Obst und Gemüse, auch Eier, aber alles nur in kleinen Mengen. Sie brauchen bei zweitägigem Fasten absolut keine Sorge zu haben. Trinken Sie tagsüber schluckweise frisches, kaltes Wasser, und machen Sie sich fleißige Bewegung im Freien. Das schlechte Wetter darf Sie nicht abhalten. Bei gutem Fußzeug und Wechseln beim Nachschlafkommen, sjaudet Ihnen die Nässe nichts.

Frau J. M. Zu privater Korrespondenz reicht die Zeit leider nicht. Es lassen sich übrigens auch solcherlei Fragen öffentlich behandeln, wenn sie zweckmäßig gestellt werden. Bei ernsthaftem gutem Willen sollte die Differenz doch unter sich zu lösen sein. Es ist ja wohl belehrend, die Meinung anderer in wichtiger Angelegenheit zu hören; aber oft vermischt sie mehr, als daß sie nützt.

Entrüstete Hausfrau in B. Wenn Sie Ihrem Mädchen beim Dienstantritt den Gebrauch des Petrols zum Zwecke des Feueranmachens des bestimmtesten verboten haben und es im geheimen diese Manipulation doch ausübt, so ist die Entlassung das beste Mittel, und der Grund derselben ist ins Dienstbuch einzutragen. Selbstverständlich darf es aber in Ihrer Küche jederzeit nicht an gutem, bürrem Brennmaterial fehlen.

Zum Einkauf von Stickerien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Aufgierndlich billige Preise, weil Gelegenheitsverkauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [697]

Lebende Eltern, Gatten oder Kinder kommen oft in den Fall, eines ihrer Angehörigen einer schlimmen Leidenschaft zum Opfer fallen zu sehen, und sie können sich der Einsicht nicht verschließen, daß nur das Herausreißen aus den bestehenden Verhältnissen, verbunden mit sorgfältiger Ueberwachung und leiblicher und seelischer Gesundheitspflege, dem drohlichen Uebel noch wehren könnte. Und sie wären auch mit Freuden bereit, zu diesem Zwecke die nötigen Opfer zu bringen, wenn sie bei strenger Wahrung der Discretion ein stilles, freundliches und geuntes Wohl ausfindig machen könnten, wo alle Gewähr für glückliche Heilung geboten wäre, und wenn es möglich wäre, sich bei solchen zu informieren, die in ähnlichem Falle dort Hilfe und Genesung gefunden haben. Eine solche Heilstätte wird gerne von jemand nachgewiesen, der sich wieder voller Gesundheit erfreut, nachdem er Schlimmes zu befürchten volle Ursache hatte. [751]

Hand- und Maschinen-Stickerien
Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
 * Rideaux Gestickt und Gelpure
Mouchoirs aller Art. [83]
 Mustersendungen bereitwilligt.

Blutarmut. Bleichsucht.

404 Herr **Dr. M. Helf** in Wien schreibt: „Beehre mich, Ihnen mit grosser Befriedigung mitzuteilen, dass meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämato-gen **ganz vorzügliche waren.** Drei Fälle eminenten Bleichsuchts zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes.“

Hautunreinigkeiten

327 Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Gollez' eisenhaltigem Nusschalenextrakt.** Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.
 Hauptdepot: **Apotheke Gollez in Murten.**

Zur gefl. Beachtung!

Schriftliche Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
 Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
 Auf Inserate, die mit Chiffre bezelchnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht fragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
 Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt.
 Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
 Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Suche

zu einem einzelnen Herrn ein treues, ordentl. Mädchen, nicht ganz jung, Schweizerin bevorzugt. Es soll gute bürgerliche Küche führen, willig alle Hausgeschäfte wie Waschen und Putzen verrichten und wenn möglich etwas Nähen können. Offerten unter Chiffre B F 811 an die Exped. d. Bl. [811]

Kindermehl
 mit stark Knochen u. Muskel bildenden Eigenschaften. Rationellste, konsistentere Beinarung bei oder nach Gebrauch der Milch der [703]
Bernalpen-Milchgesellschaft.
 In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.
 Hergestellt aus ihrer
Sterilisierten Alpenmilch.

Zur Verpfründung

eines leidenden Herrn oder einer solchen Dame bietet sich vortrefflichste Gelegenheit. Vorzügliche Verpflegung und zweckentsprechende Behandlung durch erfahrenen, sachtüchtigen Arzt. [707]
 Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Bei einer angesehenen, im Auslande lebenden Schweizerfamilie findet eine junge, mit der Hausarbeit vertraute Tochter guten Charakters und anständigen Wesens gute Stelle als Stütze. Sie steht direkt unter der mitarbeitenden Hausfrau und hat Gelegenheit, die feine Küche zu erlernen. Es wird aber nur auf eine gut erzogene Tochter reflektiert. Die besten Referenzen von antlicher und privater Seite werden von der Familie geboten. Die Tochter wäre als zur Familie gehörig betrachtet und behandelt und wird gut bezahlt; sie muss aber auch mit Kindern freudl. umzugehen wissen. Offerten mit dem nötigen Porto versehen, unter Chiffre W 818, befördert die Exped. [FV 818]

Eine alleinstehende Weissnäherin

in Lausanne sucht einige Töchter zur Erlernung des Berufes und der französischen Sprache. Familiäre Behandlung. Eintritt nach Belieben. Anskunft erteilt **Ida Grob**, Rosenbergstrasse 69, St. Gallen. [809]

Gesucht für sofort eine Tochter, welche sich in der Damenschneiderei auszubilden wünscht. Nur solche, welche in grösserer Ortschaft gelernt. (B 2577)
815] **Mme. Weber-Frey, Bern.**

Eine gut erzogene und gut geschulte Tochter von 18 Jahren, in den Haus- und Handarbeiten bestens bewandert und gute Vorkenntnisse in der französischen Sprache besitzend, sucht Stelle in einem honetten Hause der französischen Schweiz als Stütze der Hausfrau oder als Zimmerjungfer. [819
Offerten unter Chiffre S 819 befördert die Expedition dieses Blattes.

Zimmerjungfer-Stelle gesucht auf 15. Oktober oder 1. November für ein im Kleidernähen, Weissnähen, Bügeln und Servieren bewandertes Mädchen, welches schon in feineren Häusern gedient hat. Offerten sub Chiffre B H 797 befördert die Exped.

Zu verkaufen: ein gut eingerichtetes [773
Modes-Geschäft unter günstigen Verhältnissen von **Emma Kürsteiner** in Speicher.

Wer verkauft Goldwaren gegen bar? [774
Frau A. Müller-Siegenthaler Goldschmied.

PENSION.
In sehr guter Familie Basels, an gesunder, freier Lage, finden junge Töchter, die behufs Erlernung der deutschen Sprache, oder auch sonst die städtischen Schulen: hohe Töchterchule, Frauenarbeitsschule, Musikschule etc. besuchen wollten, freundliche Aufnahme. Musik, Handarbeiten und auf Wunsch Anleitung in den häuslichen Beschäftigungen. Familienleben. Geil. Anfragen unter H 4080 Q an Haasenstein & Vogler in Basel. Referenzen: Herr Notar Dr. Lichtenhahn, St. Elisabethenstr. 20, Basel, und Herr Burckhardt-Jecker, Davidsbodenstrasse 59, Basel. [762

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“-Patentsamt vorstoss zum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneiderzugehör-Geschäften der Schweiz. [799

Verlobte finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in ganzen Aussteuern. **Möbel** Salon-, Wohn-, Schlafzimmer-Einrichtungen für jeden Bedarf zu jeder Preislage. Renommirtes, altbekanntes Geschäft. Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusendung per Bahn. [496
A. Dinsler Gewerbehalle z. Pelikan Schmiedg., St. Gallen.
In Polstermöb. u. Betten wickl. streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

PENSIONNAT DE DEMOISELLES
Auvornier, Neuchâtel.

Education soignée. Etude sérieuse des langues, musique etc. Excellentes références. (H 6900 N) [675

Directrice Mlle. Schenker.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

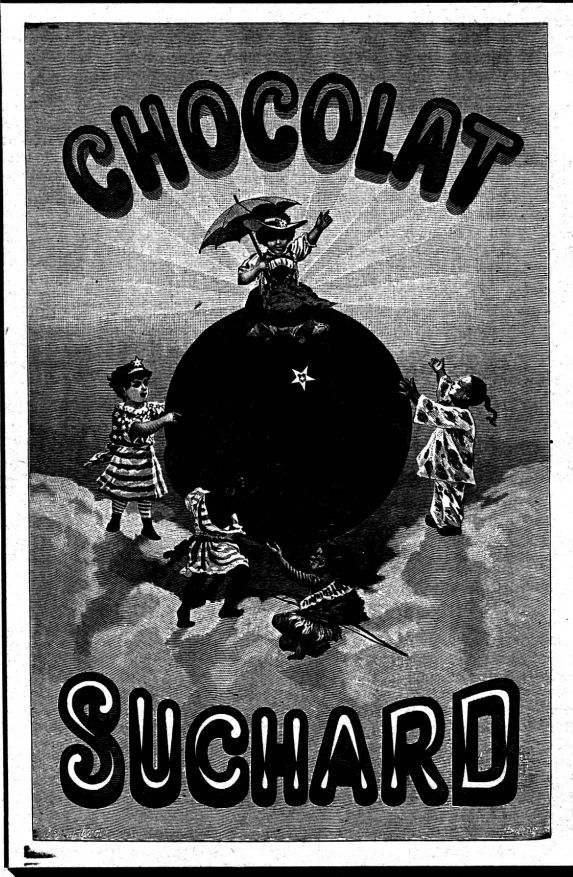
Gesundheits-Bottinen
(+ Patent Nr. 10,402)
aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [685
Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.



Lonay sur Morges (Vaud)
Pensionnat de jeunes filles.

Etablissement recommandé. Prix modérés. Enseignements des langues. Vie de famille. (H 2223 C) [763
Références à disposition. Pour plus amples renseignements. S'adresser à
Mesdemoiselles Rochat
successeur de **Demoiselles Ogiz.**

CHOCOLAT



SUCHARD

[737

Soolbad Rheinfelden.
Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**

Villa Weinhalden, Rorschach

Erholungsstation und Heilanstalt.

Erholungsbedürftige, Nerven- und Gemütskranke finden ärztliche Behandlung und vorzügliche Pflege. Prächtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt [690

X.ENZLER.

la Centrifugen-Tafelbutter Fr. 2.50
la Mailänder Nidelbutter
auf die Tafel à Fr. 2.20 [800
zum Schmelzen à Fr. 2.10
Vorbruchbutter für die Küche à Fr. 2
per kg. ab Luzern, Packung gratis, in frischer, süsser, saub. Ware liefert unter Garantie für Naturreinheit, in Körben von 20—60 kg. **Ulrich Tuchschnid,** Käsehandlung, Luzern. — Telephon.

F. Menne

Schmidgasse 6 und 10

ST. GALLEN

empfehit fortwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Rändich u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämml. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [810

In Pension und Haushaltsschule

de **Mme Cosandier, Prop.** [793

Landeron (Neuchâtel)

würden noch einige junge Mädchen angenommen. — Referenzen und Prospekt mit Ansicht der Pension. (H 8676 H)



LENZ neuester Herrenanzug
zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Massanleitung und Modelbilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.

Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenloden. [352



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [795

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

H. BRUPRACHER & SOHN ZÜRICH



Verlangen Sie gefl. Muster & Prospekte

Patenterte [548

Heureka-Stoffe
schönster, solidester und modernster Stoff für

Leib- und Bettwäsche

Kinder-, Pensions- und Braut-

Aussteuern
in farbig für

Damenroben und Blusen

Herren- und Knabenkleider

Stets neue Dessins.

H. Brupbacher & Sohn
Zürich.

Knabeninstitut Grandinger

Neuveville vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]

Mädchen gesucht

zur Bedienung der Stickmaschinen
guter Lohn, dauernde Arbeit.

In unserm, von Ordensschwester geleitetem Arbeiterinnenheim erhalten die Mädchen Kost und Logis zum Selbstkostenpreis, sowie sorgfältige Aufsicht und Verpflegung. — Prospekte und jede nähere Auskunft werden auf Verlangen franko zugesandt von der (M 764 G) [785]

Stickerei Feldmühle, Rorschach, Schweiz.

J. Spoerri, Zürich.

Echte Damenloden

in grossen Farbensortimenten.

Muster umgehend. [803]

Institut für junge Mädchen

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 Neuenburg (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, deren Adresse die Expedition dieses Blattes angibt. Institutrice diplômée française et anglaise. [781]

Spielwaren.

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62 [831]
Zürich.

Specialität.

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, zum Merkur, Herisan.

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (H 2079 B) [605]



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (H 140 X)

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317]

Fleischsaft

Puro

Fleischsaft-Wein

[794]

40 mal nahrhafter als anglo-amerikan. Meat Juice, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur Erhaltung von Schwerverkranken, zur Ernährung (Blutbildung), Kräftigung von Kranken und Schwachen. In der Rekonvalescenz unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

Saft aus Fleisch und Wein anregend, ernährend, wohlschmeckend. In Flaschen à Fr. 4.—

Aerztlich empfohlen!

Frauen-Arbeitsschule St. Gallen.

Halbtage-Kurse.

Kursdauer: 2. November 1897 bis 9. April 1898.

Maschinennähen: 4 Nachmittage von 2—6 Uhr per Woche.

Kleidermachen: 4 Vormittage von 8—12 Uhr per Woche.

Kleidermachen: 4 Nachmittage von 2—6 Uhr per Woche.

Kursgeld Fr. 20.—.

Nach Belieben kann auch ein Woll-, Flick- oder Bügelkurs mit verbunden werden.

Anmeldungen nimmt Frl. Ida Kleb, Vorsteherin der Frauen-Arbeitsschule entgegen. [814]

Die Kommission.

Pellerinen

aus blauem Cheviot, für Knaben und Herren

(nur in guter Qualität)



Länge	Qualität	
	I	II
cm	Fr.	Fr.
45	9.60	7.20
50	10.40	8.—
55	11.20	8.85
60	12.—	9.60
65	12.80	10.40
70	13.80	11.20
75	14.70	12.—
80	16.—	12.80
85	17.30	13.60
90	18.60	14.40
95	20.—	15.20
100	22.—	16.50

(H 3290 G) [817]

C. Schölly,

St. Gallen

Marktgasse 22.

Zeugnis.

Mit der Wirkung der Wörishofer Tormentill-Seife bin ich sehr zufrieden. [750]

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die Tormentill-Seife bin ich von den Ausschlägen ganz geheilt; von der Flechte zwar noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe viel vermindert. Mit den Seifeneinreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch die Flechten gänzlich zu heilen.

Gegen Sommersprossen wie Mitesser ist die Tormentill-Seife auch gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei Bern, 2. Mai 1897.

Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäften.

Bügel-Kurse.

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für Beruf oder Hausgebrauch. [716]

Frau Gally-Hörler, Feinglätterin

Schmidgasse 9 — St. Gallen.

MAGGI'S Suppen-Rollen zu Erbs-, Reis-Julienne-, Tapioka-, Kartoffel-, Kost-, Gemüse-, Grünkern-, Einbrennsuppe etc. sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [755]

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Otto Senn | **Schaffhausen.**

619] vorm. J. H. Veith. Rasche und sorgfältige Bedienung.

Das Buch über die Ehe
ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken [182]
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [337]

Haarausfall
und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Blasen- [813]
Schwäche, Bettnässen d. unschädlichen Mittel rasch geheilt. Pharmacie Rehm, Lausanne. (H 12260 L)

Meine schnelle und vollständige Heilung meiner hartnäckigen Magenleiden verdanke ich der ausgezeichneten und einfachen Kurmethode des Herrn Wopp. Bitte sich jeder Magenleide betreuenden ein Buch und Frageformular gratis von F. S. W. Wopp in G. l. b. e. Solothurn, senden lassen. [285]
F. W. Moser, weill. Scherer, Besenbüten, Aargau.

Verlangen Sie
Muster franko von
R. A. Fritzsche
Erstes Schweiz. Damenwäscheversandhaus und Fabrikation
Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennacht-hemden, Morgenjacketen, Hosen, Unterröcke, Untergestalten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [483]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

Weitaus den besten und schönsten [75]
Bernerhalblein
für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinwand zu Leintüchern, Kissenzugehörigen, Bäckertüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert?
Walter Gyax, Fabrikant
Bleienbach. (H 553 Y)

Schöne, gereinigte
Kirschensteine
zu
Bettwärmesäcken
liefert die
Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.
Postkolli von 5 Kilo zu Fr. 2 franko ins Haus gegen Nachnahme. [816]

Rob. König
Schuhmacher [887]
Metzgergasse 13
St. Gallen.

Prima Referenzen.
Billige feste Preise
Spezial- Anfertigung für Kranke & abnorme Füsse

Reiner leichtlöslicher
CACAO & BERNHARD
MÜLLER & CHOCOLADENFABRIK CHUR
Feine
Chocoladen
überall zu haben. [1981]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus
liefert Baumwolltücher u. Leinen in roh und gebleicht zu billigsten Engrospreisen. Nur erprobt, im Gebrauche sich ausgezeichnet bewährende Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Rohtuch von 15 Cts. an per Meter, gebleicht von 20 Cts. an.
Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen. [708]

SAPONIN
chemisch pulverisierte Seife, bestbewährtes, billigstes und angenehmstes Wasch- und Putzmittel, ist echt zu beziehen bei [806]
F. Gallusser-Altenburger
Rosenbergstrasse 4, ST. GALLEN.
Amtlich legalisierte Gutachten zu Diensten.

Echte
Veltliner Kur- und Tafel-Trauben
versendet in Kistchen à 5 Kilo franko gegen Nachnahme zu Fr. 3.50 die berühmten Kurtrauben (ärztlich empfohlen), zu Fr. 3.20 die schönen Tafeltrauben
Wilh. Zanolari, Brusio
Grenzort Veltlin. [777]

Bergmanns
Lilienmilch-
Seife
ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
Nur echt von
Bergmann & Co.
Dresden
Zürich
Tetschen a/E.
Man achte genau auf Schutzmarke:
Zwei Bergmänner
denn es existieren wertlose Nachahmungen. [788]

SCHULERS
Salmiak-Terpentin
Waschpulver
ist anerkannt vorzüglich!

Zur gefl. Beachtung!
Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend
Die Expedition.

17 Bände geb. à 10 M. [17586]
Stichworte. **Brockhaus'** Seiten Text.
Konversations-Lexikon
liegt vollständig vor.
10406* Jubiläums-Ausgabe. 1039
Abbildungen 322 Karten. 138 Chromos. Tafeln.

Die
„Gartenlaube“
Im laufenden Jahrgang erscheinen Romane und Novellen von:
W. Heimbürg, Hans Arnold, Ernst Muellenbach, Ernst Eckstein, Marie Bernhard, Charl. Niese u. a. [446]
ferner populär-wissenschaftliche und belehrende Artikel unserer besten Volksschriftsteller, sowie eine reiche Fülle künstlerischer Illustrationen. Zu beziehen in Wochennummern (Preis Mk. 1.75 vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. jährlich durch alle Buchhandlungen, die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

Villa Rosalie } Kl. vegetarische Heilanstalt
Eglisau. } (Syst. Kuhne). Prospecte. [634] (M 9289 Z)

Specialität in Bruchbändern neuester Erfindung
elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner:
Band für Mutterbrüche
selbst den grössten Vorfalle ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5-6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.
Jb. Hügi, Bandagist
Telephon!
Rüthenbach bei Herzogenbuchsee.

Viele Damen
beachten noch nicht genügend die Thatsache, dass bei Kleiderschutz-borden mit krausem, rundem Plüschrand die seitwärts nach aussen abstehenden Plüschfäden Strassenstaub und Schmutz festhalten und in Folge dessen dem Kleiderrand ein unsauberes Aussehen geben. Dadurch, dass bei der Vorwerk'schen Borte die senkrecht stehenden Plüschfäden sämtlich den Boden berühren, reinigen sie die Bürste fortwährend selbstthätig von Schmutz und Staub, und die Vorwerk'sche Veloursborde verleiht deshalb dem Kleidersaum stets einen sauberen Abschluss.
Lassen Sie sich daher beim Einkauf von Kleiderschutzborden durch einen geringen Preisunterschied nicht abhalten, die als vorzüglich und fast unverschleissbar längst bewährte, mit dem Stempel des Erfinders „Vorwerk“ versehene Originalqualität zu kaufen, und hüten Sie sich vor den vielen minderwerthigen und unsoliden Nachahmungen. [771] (66697 H)